

Deutsche sparen am liebsten am Strom



Deutschland zählt zu den Ländern mit den höchsten Lebenshaltungskosten in der EU. Viele dieser Kosten fallen dabei im Haushalt an. Doch woran würden die deutschen Mieter hier am ehesten sparen? Die Antwort: am Strom.

Dies ergab eine Umfrage von tns Emnid im Auftrag der Deutschen Annington, Deutschlands größtem Wohnungsunternehmen, unter 1.000 Mietern in Deutschland. Mehr als ein Drittel gab an, dass sie am ehesten den Fernseher ausstellen, um Kosten zu sparen. Immerhin noch 29 Prozent würden lieber beim Einkauf auf den Geldbeutel achten, dicht gefolgt von den Mietern (25 Prozent), die die Heizung herunter drehen würden, um die Abrechnung zu senken. Am we-

nigsten sparen die Deutschen bei den Wasserkosten (8 Prozent).

Es gibt viele Möglichkeiten, die Ausgaben zu senken. Die Wäsche sollte auf der Wäscheleine getrocknet werden. Somit wird einer der größten Stromfresser gemieden: der Wäschetrockner. Wenn die Blumen morgens oder abends gegossen werden, wird das Wasser besser aufgenommen und verdunstet nicht in der Mittagshitze. Beim Duschen sollte nicht unnötig viel Wasser den Abfluss hinunterfließen. Hierfür gibt es für die meisten Wasserhähne inzwischen spezielle Aufsätze, die dem Wasser zusätzlich Luft beimischen. So wird nur noch 50 Prozent der Wassermenge verbraucht. (mso/kf)

mso/Foto: Pitopia/André Bonn